

Auch mit schmalen Budget besteht die Möglichkeit, mit einem gelungenen Farb- und Materialkonzept in kurzer Zeit eine junge und moderne Zahnarztpraxis zu kreieren. Hier zahlt sich die Investition in eine Fachplanung aus, denn ein Dentaldepot mit professionellen Planern und Innenarchitekten verfügt über die notwendige Kompetenz und kennt die Herausforderungen von Gestaltung und Praxiskonzepten.

Abb. 1: Der großzügige Flur wird nun als Galerie und Kurzwartezone genutzt. – **Abb. 2a, b:** Durch themenbezogene Decken- und Wandbilder (Unterwasserwelt, Afrika, Küste) wird die Unterscheidung der Räume deutlich.



Praxisneugestaltung mit Pfiff

Autorin: Dipl.-Ing. Claudia Schmidt

Dipl. med. Klaus Schlegel übergab seine Praxis an seine Kollegin Dr. Julia Kruse. Die Umgestaltung der Räumlichkeiten wurde zum zweiten Mal einem Dentaldepot anvertraut, nachdem die Fachplanung schon 1990 die Themen Modernisierung, medizinische Richtlinien, neue Technologien und alte Bausubstanz erfolgreich konzipierte und verwirklichte. 22 Jahre später galt es erneut, die Praxis nicht nur technisch zu optimieren, sondern auch modern und ideenreich zu gestalten.

Bereits beim ersten Gespräch mit Dr. Julia Kruse wurde klar, dass im administrativen Bereich grundlegende Änderungen angestrebt werden. Im Funktionssektor jedoch konnte die Nutzung mit minimalen Eingriffen optimiert werden. Die baulichen Voraussetzungen, die Erfüllung der Hygienerichtlinien, die Digitalisierung der Praxis und vieles mehr waren hierbei zu berücksichtigen. Die junge Zahnärztin hatte das Ziel, eine Praxis für die ganze Familie zu schaffen.

Planung und Umbau

Eine Herausforderung bestand darin, die Schließzeit auf ein Minimum zu beschränken und somit den Zeit- und Kostenaufwand für die Existenzgründerin im überschaubaren Rahmen zu halten. Aufgrund der baulichen Situation wurde auf Eingriffe in Mauerwerk und Statik komplett verzichtet. Das sanierungsbedürftige Leitungssystem wurde modernisiert und die Kosten dafür zum Teil vom

Vermieter übernommen. Eine detaillierte Installations- und Ausbauplanung war Basis für die zügige Modernisierung. Während sich die Planungsphase über mehrere Monate erstreckte, dauerte der eigentliche Umbau nur wenige Wochen. Bei der Auswahl der Handwerksbetriebe lag das Augenmerk auf ortsansässigen Firmen, die flexibel miteinander arbeiteten. Die gute Kommunikation zwischen Praxis, Fachplaner und Gewerken legte den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Farb- und Lichteffekte

Der visuelle Eindruck wird bei einer Praxisübernahme vom Patienten am deutlichsten wahrgenommen. Deshalb stand das Gestaltungskonzept im Vordergrund. Bei der Umgestaltung sollte der Praxis ein neuer Charme verliehen werden, der ganz auf die Existenzgründerin zugeschnitten ist. Durch die sorgfältige Entwicklung eines Praxislogos konnte außerdem ein unverwechselbares Element integriert werden.

Mit einer mutigen Farb- und Materialauswahl wurde eine freundliche Stimmung geschaffen. Die massiven dunkelbraunen Einbauten im Eingangsbereich wurden durch ein schwingvolles grün-weißes Empfangsmöbel mit angrenzenden Sitzbänken ersetzt. Durch die Einbindung des Wartebe-

reichs ins Praxiszentrum wurde ein Lounge-Charakter kreiert. Aus der abgehängten Decke, die der Verbesserung der Akustik dient, wurde durch die geschickte Integration der Leuchten ein dekoratives Element. Auch ohne natürliches Tageslicht entstand so eine lichte und helle Atmosphäre. Der großzügige Flur wird fortan als Galerie und Kurzwartezone genutzt.

Raumaufteilung

Im ehemaligen Wartezimmer konnte der dringend benötigte Büro- und Besprechungsraum völlig neu konzipiert werden. Die kompakte Raumtrennwand wurde durch ein Glaselement ersetzt, wodurch das Tageslicht nun durch das großzügige Frontfenster bis in den Empfangsbereich fällt. Beide Glasflächen wurden durch das Aufbringen einer Folie des Praxislogos semitransparent. Die Rückzugsmöglichkeit für Patientengespräche ist damit ebenso gegeben wie die Präsentation der Praxis nach außen. Das Praxislogo verbindet zudem als durchgängiges Stilmittel den Eingangs- mit dem Behandlungsbereich. Von hier aus führt die nun moderne und offene Wartezone zu den rückwärtigen Funktionsräumen.

Mit einer farbenfrohen Gestaltung sollen auch die kleinen Patienten gewonnen werden. Eine verspielte Dekoration

Abb. 3a, b: Die massiven dunkelbraunen Einbauten im Eingangsbereich wurden durch ein schwingvolles grün-weißes Empfangsmöbel mit angrenzenden Sitzbänken ersetzt.



**Wir gestalten Ihre
neue Welt**

hk+p

herzog, kassel + partner

Innenarchitekten
architekten
ingenieure

K08998194 32
+49 561 805 1000014

Mo 09:00 - 18:00
Di 09:00 - 18:00

info@hk+p-architekten.de
www.hk+p-architekten.de

Abb. 4: Die Schrankzeile wurde um ein Waschbecken gekürzt und durch einen Oberschrank ergänzt. – Abb. 5: Das Praxislogo und die themenbezogenen Bilder ziehen sich wie ein roter Faden durch die Praxis.



hätte jedoch im Gegensatz zum Wunsch nach klaren Formen und Strukturen gestanden. Die Lösung bot eine themenbezogene Gestaltung der drei Behandlungsräume, die mit einfachen Mitteln bei einer künftigen Renovierung erneuert und verändert werden könnte.

Beim Mobiliar wurde erwogen, die vorhandenen Behandlungsmöbel aus finanziellen Gründen lediglich umzulackieren. Unter Berücksichtigung aktueller Hygienegesichtspunkte wurde jedoch entschieden, die Auffrischung durch einen Möbeltischler vornehmen zu lassen. Die Schrankzeile wurde um ein Waschbecken gekürzt und durch einen Oberschrank ergänzt, wo Hygieneartikel und der PC ihren Platz finden. Die Verkabelung verschwindet hinter der Spritzschutzwand. Durch themenbezogene Decken- und Wandbilder (Unterwasserwelt, Afrika, Küste) wird die Unterscheidung der Räume deutlich.

Die selten genutzte Zahntechnik wird zur Prophylaxestation. Für die kleinen Patienten gibt es hier Zahnputzplätze mit großer Spiegelfront, die den Raum größer erscheinen lassen. Ein Teil der Möbel und Geräte wurde erneuert, ein anderer aufgearbeitet und ergänzt. Durch die Umrüstung auf digitales Röntgen kann dieser Raum nun natürlich belichtet werden. Die Sterilisation wurde RKI-konform umgerüstet. ◀

ANZEIGE

SCHMID
Möbel

**Für unsere Kunden, die tiefster Blauwald,
fertigen wir hochwertige Dienstleistungen
technisch perfekt – kundenorientiert – wirtschaftlich**

**Der Kunde steht im Mittelpunkt unserer Arbeit:
als Kunde – als Partner – als Mitarbeiter**

**Unser Wert ist absolut verbindlich:
ehrlich – zuverlässig – sachlich**

SCHMID Möbel
Planung, Herstellung GmbH
Hessbergstraße 14
30726 Erlangen

Fon 09 836 70900-0
Fax 09 836 70900-51
info@schmidmobel.de
www.schmidmobel.de



kontakt

MULTIDENT Dental GmbH
Dentale Fachplanung
Dipl.-Ing. Innenarchitektin
Claudia Schmidt
Pelikanplatz 25
30177 Hannover
Tel.: 0511 554708274
Fax: 0511 554708233
planung@multident.de
www.multident.de

Zuverlässig

Kreative Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Ob es Ihnen auf die nahtlose Integration von Technologien oder die außergewöhnliche Ergonomie eines durchdachten Designs ankommt – Sie können sich einer hohen Zuverlässigkeit und konstanten Nutzungsfreundlichkeit sicher sein.

In einer Welt, die Verlässlichkeit verlangt, bietet A-dec eine solide Lösung ohne jegliche Kompromisse.



a dec[®]
reliablecreative**solutions**

Behandlungsstühle
Zahnarztelemente
OP-Lampen
Schränke
Handstücke
Wartung

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder kontakt Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info.

©2010 A-dec® Inc.
Alle Rechte vorbehalten.